# Personalien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **33 (1891)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Personalien.

In seiner Januarsession bewilligte der Kantonsrath Zürich einen Kredit von 100,000 Fr. als erste Subsidie für Um- und Neubauten an der Thierarzneischule in Zürich.

Als Lehrer der Gesundheitspflege und Pferdekenntniss, sowie als Leiter der ambulatorischen Klinik an der Thierarzneischule in Zürich wurde gewählt J. Ehrhardt, bisheriger erster klinischer Assistent daselbst.

Zum ersten klinischen Assistenten wurde ernannt A. Rusterholz von Schönenberg, Zürich.

In der ersten Serie der diesjährigen Veterinär-Staatsexamen in Zürich erwarben sich Diplome die Herren: Christow, Nicolai von Sistowa (Bulgarien); Grob, Jean in Mollis, (Glarus); Keller, Jakob in Wald (Zürich); Keller, Robert von Waldkirch (St. Gallen); Pfister, Oskar von Hombrechtikon (Zürich); Reust, Johann von Glarus; Schellenberg, Kaspar von Hottingen (Zürich); Stössel, Jean von Bäretsweil (Zürich).

Vom 1. Januar 1891 ab erscheint das Repertorium für Thierheilkunde als Monatsschrift. Die von Prof. Dr. Vogel abgegebene Redaktion ist an Prof. L. Hoffmann an der kgl. Thierarzneischule zu Stuttgart übergegangen. Bestimmung und Tendenz der Zeitschrift, sowie der Preis erleiden keine Veränderung.

**Beförderungen von Militärpferdeärzten.** — Zum Oberst: Potterat, Dionys, in Bern; zum Major: Dütoit, Arnold, in Aigle; zum Hauptmann: Ehrhardt, Jakob, in Zürich; zu Oberlieutenants: Hirt, Albert, in Dachsleren, und Meier, Johann, in Frick.

**Ernennungen.** — Peuch, seit zwölf Jahren Professor an der Toulouser Thierarzneischule, ist als Professor der chirurgischen Pathologie und Morey als Hilfsrepetitor des Lehrstuhles

der gerichtlichen und polizeilichen Thierheilkunde, sowie der ansteckenden Krankheiten an der Thierazneischule zu Lyon ernannt worden.

Nocard, Direktor der Thierarzneischule zu Alfort, wurde auf sein Ansuchen aus Gesundheitsrücksichten seiner Stelle enthoben, bleibt jedoch Titular der Lehrkanzel für Sanitätspolizei und ansteckende Thierkrankheiten. Zum Direktor der genanten Schule wurde der Professor der Klinik, Trasbot, ernannt.

Weber, verdienstvoller Thierarzt in Paris, wurde fast einstimmig zum Mitglied der Medizinischen Akademie (Veterinärsektion) für den durch den Tod Goubaux's freigewordenen Sitz gewählt.

**Auszeichnung.** — Semmer, Professor an der Dorpater Thierarzneischule, wurde anlässlich seines 25jährigen Dienstjubiläums der Rang eines wirklichen Staatsrathes verliehen.

Professor Degive, Direktor der belgischen Staatsveterinärschule, wurde zum ersten Vizepräsidenten der belgischen Medizinischen Akademie gewählt.

**Todesfälle.** — In Lyon starb am 31. Dezember abhin in seinem 78. Lebensjahre A. Rey, gewesener Professor der chirurgischen Klinik der Lyoner Thierarzneischule. Rey schrieb bekanntlich zwei klassische Werke: ein Handbuch des Hufbeschlages, sowie ein Handbuch der gerichtlichen Thierheilkunde. Er veröffentlichte nebst dem zahlreiche Abhandlungen und klinische Beobachtungen.

In Paris starb am 11. Februar abhin in seinem 89. Lebensjahre der Thierarzt Richard. Derselbe veröffentlichte im Jahre 1847 ein „Handbuch der Körperkonformation des Pferdes nach den Gesetzen der Physiologie und der Mechanik“ und später ein „Beurtheilendes Wörterbuch der Landwirthschaft und der Thierzucht“.